

VEM in neuem Gewand

Die Vereinte Evangelische Mission hat seit dem 15. Oktober 2009 ein neues Erscheinungsbild. Wenn Sie in Zukunft einen Brief von der VEM oder eine Einladung im Postkasten finden, ein Werbegeschenk überreicht bekommen oder in einer unserer Publikationen blättern, dann wissen Sie sofort: das ist von der VEM.

Zu einem einheitlichen Erscheinungsbild gehört auch ein neues Logo. Innovation und Tradition sind in der VEM sehr eng miteinander verknüpft: Die VEM repräsentiert einerseits eine der ältesten Traditionen evangelischer Mission in Deutschland – über 180 Jahre –, andererseits stellt sie mit ihrer Struktur das innovativste Modell der Nord-Süd-Zusammenarbeit in Deutschland dar. Dies hat die VEM auch bei dem neu entwickelten VEM-Logo berücksichtigt. Das neue Logo wurde auf der Basis des alten entwickelt: Das Kreuz ist und bleibt unsere lebendige Mitte. Die Weltkugel spiegelt unsere weltweite Gemeinschaft. Schließlich die drei farbigen Segmente, die unsere vielfältige Gemeinschaft illustrieren, wobei die gemeinsame Grundfarbe blau die Verschiedenheit in der Gemeinschaft miteinander verbindet.

Die neuen Farben sind harmonisch, frisch und klar: ein strahlendes Blau als die Grundfarbe des »blauen Planeten«, ein Himmel-Blau der Hoffnung und ein Lila, das die Farbe von Passion und Umkehr aufgreift. Die drei Segmente versinnbildlichen die Dreizahl der Kontinente – Afrika, Asien, Europa, bzw. Deutschland.

Folgerichtig haben auch alle Medien der VEM wie beispielsweise die beiden Zeitschriften »In die Welt für die Welt« und »VEM-Infoservice« ein neues Kleid bekommen. Das neue Layout ist zeitgemäß und modern, übersichtlich, freundlich und bunt, ohne dabei der traditionsreichen Zeitschriften ihre Unverwechselbarkeit zu nehmen.

Eine neue Schrift, die »Frutiger«, soll das Lesen der Publikationen erleichtern. Sie ist deshalb etwas größer. Gerade wegen der guten Lesbarkeit und Wiedererkennung haben wir die Schrift für alle VEM-Publikationen bestimmt.

Die Hausschrift der VEM wird die »Lucida Sans« sein. Alle Briefe, die künftig das Missionshaus verlassen, werden in dieser Schrift geschrieben sein. Also auch in der täglichen Korrespondenz eine einheitliche Erscheinung.

Wir haben versucht, Layout und Inhalt aufeinander abzustimmen, Neues aufzunehmen und Altbewährtes zu bewahren. Vor allem aber möchten wir die Arbeit der VEM für Sie lebendig werden lassen. Wir hoffen, dass Ihnen das neue Gewand gefällt und erwarten gespannt Ihre Reaktion.